Studium generale

Modulbeschreibungen für Module im Bereich „Fremdsprachen“ im WiSe2627

Hinweis: Die Modulbeschreibungen für allgemeinwissenschaftliche Module finden sich in einem gesonderten Modulhandbuch auf der Webpage des Studium generale: https://www.bht-berlin.de/192

Englisch

Academic English (reading and writing skills)..... 3
Academic English (listening and speaking skills)..... 5
Culture, society and current affairs in Australia and New Zealand..... 7
Culture, society and current affairs in North America..... 9
Culture, society and current affairs in the UK and Ireland 11
English for study abroad 13
Meetings and networking in English 15
Negotiating in English 17
Presentations in English 19

Französisch

Französisch A1 (Teil 1) 21
Französisch A1 (Teil 2) 23
Französisch A2 (Teil 1) 25
Französisch A2 (Teil 2) 27

Spanisch

Spanisch A1 (Teil 1) 29
Spanisch A1 (Teil 2) 31
Spanisch A2 (Teil 1) 33
Spanisch A2 (Teil 2) 35

Italienisch

Italienisch A1 (Teil 1) 37
Italienisch A1 (Teil 2) 39
Italienisch A2 (Teil 1) 41
Italienisch A2 (Teil 2) 43

Portugiesisch

Portugiesisch A1 (Teil 1) 45
Portugiesisch A1 (Teil 2) 47
Portugiesisch A2 (Teil 1) 49
Portugiesisch A2 (Teil 2) 51

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 1) 53
Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 2) 55
Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 1) 57
Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 2) 59
Deutsch als Fremdsprache B1 (Teil 1) 61
Deutsch als Fremdsprache B1 (Teil 2) 63

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0106
Titel	Wissenschaftliches Englisch (Lese- und Schreibkompetenzen) Academic English (reading and writing skills)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ihre akademischen Lese- und Schreibkompetenzen im Englischen. Sie sind in der Lage: • akademische Texte auf dem Niveau B2 des GeR zu verstehen, zu analysieren und kritisch einzuordnen • zentrale Inhalte und Argumentationsstrukturen aus Texten zu erschließen • eigene akademische Texte (z. B. *summaries*, *short essays*) strukturiert und adressatengerecht zu verfassen • grundlegende akademische Schreibkonventionen anzuwenden (z. B. Klarheit, Kohärenz, formaler Stil) • geeignete sprachliche Mittel für akademisches Schreiben sicher einzusetzen • Quellen angemessen zu nutzen und grundlegende Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens zu berücksichtigen • ihre eigenen Texte zu überarbeiten und auf Basis von Feedback weiterzuentwickeln
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • kursbegleitende Leistungen, z. B. *summaries*, kurze Texte zu gelesenen Inhalten (50%) • Klausur (50%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Strategien des Leseverstehens (z. B. Skimming, Scanning, Close Reading) • Analyse von Argumentationsstrukturen und Textaufbau • Grundlagen des akademischen Schreibens (z. B. Struktur, Kohärenz, formaler Stil) • Verfassen von *abstracts*, *summaries* und kurzen argumentativen Texten • Sprachliche Mittel des akademischen Schreibens (z. B. *linking*, *hedging*, *formal vocabulary*) • Einführung in den Umgang mit Quellen und Zitieren • Überarbeitung und Feedbackprozesse
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0107
Titel	Wissenschaftliches Englisch (Hör- und Sprechkompetenzen) Academic English (listening and speaking skills)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ihre mündliche Kommunikations- und Hörverstehenskompetenz im akademischen Kontext. Sie sind in der Lage: • gesprochene akademische Inhalte auf dem Niveau B2 des GeR (z. B. Vorträge, Diskussionen) verschiedener Fachgebiete zu verstehen und zentrale Informationen zu erschließen • mündliche Beiträge klar, strukturiert und adressatengerecht zu formulieren • aktiv an Diskussionen im akademischen Kontext teilzunehmen und eigene Standpunkte zu vertreten • auf Beiträge anderer angemessen zu reagieren und Diskussionen mitzugestalten • ihre Sprechkompetenz im Hinblick auf Verständlichkeit, Flüssigkeit und Ausdruck zu verbessern • Strategien des Hörverstehens (z. B. selektives Zuhören, Notizen machen) anzuwenden • ihre mündliche Leistung und ihr Hörverstehen zu reflektieren und weiterzuentwickeln
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Präsentation (50%) • Klausur inklusive umfangreichem Hörverständnis (50%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Strategien des Hörverstehens (z. B. *listening for gist, listening for detail*, *note-taking*) • Analyse und Struktur mündlicher Beiträge • Sprachliche Mittel für Diskussionen und akademische Interaktion (z. B. *agreeing*, *disagreeing*, *clarifying*) • Teilnahme an und Moderation von Diskussionen • Präsentationen und kurze mündliche Beiträge im akademischen Kontext • Aussprache, Intonation und Verständlichkeit • Reflexion und Feedbackprozesse
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0100
Titel	Kultur, Gesellschaft und aktuelle Themen in Australien und Neuseeland Culture, society and current affairs in Australia and New Zealand
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über kulturelle, gesellschaftliche und aktuelle Entwicklungen in Australien und Neuseeland. Sie sind in der Lage: • ein breites Spektrum authentischer Texte und audiovisueller Materialien auf dem Niveau B2 des GeR zu modulrelevanten Themen zu verstehen und zu analysieren • klare, gut strukturierte Texte (z. B. Essays) zu verfassen, in denen Argumente systematisch und überzeugend sowie mit hoher sprachlicher Genauigkeit entwickelt werden • ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit in Präsentationen und Diskussionen zu modulrelevanten Themen weiterzuentwickeln • eigenständig Informationen zu recherchieren, kritisch zu bewerten und in Präsentationen strukturiert darzustellen
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Aktive Teilnahme oder Portfolio (50 % der Note) • Präsentation (50% der Note)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Einführung in die Geschichte und Geografie • aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Debatten • indigene Kulturen, kulturelle Vielfalt und Identität • politische Systeme und Institutionen im Vergleich • Australien und Neuseeland im Spiegel von Film, Musik und Comedy
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0099
Titel	Kultur, Gesellschaft und aktuelle Themen in Nordamerika Culture, society and current affairs in North America
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über kulturelle, gesellschaftliche und aktuelle Entwicklungen in Nordamerika (Kanada, USA und Mexiko). Sie sind in der Lage: • Zentrale gesellschaftliche und politische Themen (z.B. Migration, soziale Ungleichheit, Kolonialgeschichte) in den drei Ländern vergleichend zu analysieren • Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb Nordamerikas kritisch zu reflektieren • Ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit im Englischen in argumentativen und interkulturellen Kontexten weiterzuentwickeln • Eigenständig Informationen zu recherchieren, kritisch zu bewerten und in Präsentationen strukturiert darzustellen
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Aktive Teilnahme (50%) • Präsentation (50%)

Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Einführung in Nordamerika als Kultur-, Gesellschafts- und Politikraum (USA, Kanada, Mexiko) • Kulturelle Vielfalt und Identität (z. B. *Multiculturalism*, *Indigenous perspectives, cultural identity and belonging*) • Gesellschaftliche Strukturen und Herausforderungen (z. B. soziale Ungleichheit, Bildung, Migration) • Politische Systeme und Institutionen im Vergleich • Aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Debatten • Öffentliche Diskurse (z.B. in den Medien) • Musik und Popkultur als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen im nordamerikanischen Vergleich
Literatur	Die Literatur für den Kurs wird im Moodle-Kurs bereitgestellt und regelmäßig aktualisiert. Sie umfasst wissenschaftliche und journalistische Texte, literarische Auszüge (z.B. Kurzgeschichten, Essays), Songtexte sowie audiovisuelle und aktuelle Medienbeiträge zu kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen in Nordamerika.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0098
Titel	Kultur, Gesellschaft und aktuelle Themen im Vereinigten Königreich und Irland Culture, society and current affairs in the UK and Ireland
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über kulturelle, gesellschaftliche und aktuelle Entwicklungen im Vereinigten Königreich und Irland. Sie sind in der Lage: • ein breites Spektrum authentischer Texte und audiovisueller Materialien auf dem Niveau B2 des GeR zu modulrelevanten Themen zu verstehen und zu analysieren • klare, gut strukturierte Texte (z. B. Essays) zu verfassen, in denen Argumente systematisch und überzeugend sowie mit hoher sprachlicher Genauigkeit entwickelt werden • ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit in Präsentationen und Diskussionen zu modulrelevanten Themen weiterzuentwickeln • eigenständig Informationen zu recherchieren, kritisch zu bewerten und in Präsentationen strukturiert darzustellen
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die

	Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Aktive Teilnahme oder Portfolio (50 % der Note) • Präsentation (50% der Note)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Einführung in die Geschichte und Geografie • aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Debatten • kulturelle Vielfalt und Identität • politische Systeme und Institutionen im Vergleich • Vereinigtes Königreich und Irland im Spiegel von Film, Musik, Comedy, Kunst, Fernsehserien und sozialen Medien
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Modulbeschreibung Studium generale

Datenfeld	Erklärung
LV-Nr.	3123
Titel deutsch	Englisch fürs Studieren im Ausland
Titel englisch	English for Study Abroad
Leistungspunkte	2.5
Workload	2 SWS (Übung)
Lerngebiet	Studium generale (Fremdsprachen)
Lernziele / Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden: • in der Lage sein, ein breites Spektrum an authentischen Texten und Audiomaterial zu verstehen, welche für das Studium im Ausland relevant und auf einem B2 Level des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)* sind • in der Lage sein, kurze geschriebene Texte mit hoher sprachlicher Genauigkeit zu produzieren, die für das Studium im Ausland relevant sind (z.B. formale und informelle E-Mails, kurze Berichte und Essays) • in der Lage sein, die englische Sprache effektiv und mit einem hohen Maß an Genauigkeit in mündlichen Produktionen und Interaktionen (z.B. Präsentationen, Diskussionen) zu verwenden, v.a. in Kontexten, die das Studium im Ausland betreffen • plurikulturelle Kompetenz entwickeln, z.B. im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Rollenbewusstseins in Bezug auf die Kultur in interkulturellen Begegnungen und ebenso die Fähigkeit mit Menschen verschiedener Kulturen zusammen zu arbeiten und Missverständnisse und Missinterpretationen zu klären, die in solchen Begegnungen entstehen können
Voraussetzungen	B1 (GER)
Niveaustufe	Bachelor- und Masterstudiengänge
Lehrform	Übung
Status	Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebotes	Semesterweise, gemäß Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I.

Prüfungsform	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: • Klausur • Präsentation • Interview
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Anerkannte Module	k.A.
Inhalte	Der Kurs ist auf dem Niveau B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* angesiedelt und legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung aller vier Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben) in Kontexten, die das Studium im Ausland betreffen. Der Kurs verwendet einen kommunikativen und handlungsorientierten Ansatz (*task-based approach*), um den Erwerb und die Verbesserung dieser Fähigkeiten zu unterstützen. Die folgenden Themengebiete werden abgedeckt: • interkulturelle Kompetenz • akademisches Vokabular und dessen Verwendung • Formale und informelle Sprachregister • Bewerbungsprozess (Erstellung von Lebensläufen, Anschreiben etc.) • Sprachkompetenz-Tests
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0104
Titel	Meetings und Networking auf Englisch Meetings and networking in English
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • sich zielorientiert auf Meetings vorzubereiten • typischen Wortschatz für Meetings zu erwerben und sicher anzuwenden • professionelle E-Mails (z.B. zur Terminbestätigung, Nachbereitung von Meetings) sowie Protokolle zu verfassen • an verschiedenen Phasen von Meetings mit einem hohen Maß an sprachlicher Genauigkeit erfolgreich teilzunehmen • mit Konflikten und Unterbrechungen in Meetings souverän umzugehen • Networking-Situationen (z.B. auf Konferenzen oder Messen) sprachlich sicher zu bewältigen: Kontakte initiieren, Gespräche aufrechterhalten und professionell abschließen • die eigene Kommunikationsleistung kritisch zu reflektieren und zu optimieren • grundlegende interkulturelle Unterschiede in Meetings zu erkennen und zu berücksichtigen.
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Klausur - 50% der Note • Rollenspiel (Meeting) während des Semesters - 50% der Note
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Planung und Phasen von Meetings • unterschiedliche Meetingformate • typischer Wortschatz und sprachliche Mittel für Meetings und Networking-Events • Verfassen professioneller Texte im Meetingkontext (z. B. E-Mails, Tagesordnung, Protokolle) • Strategien für erfolgreiches Networking • interkulturelle Aspekte der Kommunikation in Meeting- und Networkingkontexten
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0103
Titel	Verhandeln auf Englisch Negotiating in English
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • sich zielorientiert auf Verhandlungen vorzubereiten • typischen Verhandlungswortschatz zu verstehen, zu erweitern und sicher anzuwenden • typische Gesprächssituationen im Verhandlungskontext (z. B. *Small Talk* und Beziehungsaufbau) sprachlich angemessen zu bewältigen • an verschiedenen Phasen von Verhandlungen (z.B. Vorschläge formulieren, Fragen stellen, Zugeständnisse machen, Blockaden überwinden, einen Abschluss erzielen) mit einem hohen Maß an sprachlicher Genauigkeit erfolgreich teilzunehmen • verschiedene Verhandlungsstrategien anzuwenden • Ihre eigene Leistung kritisch zu reflektieren und zu optimieren • grundlegende interkulturelle Unterschiede in Verhandlungen zu erkennen und zu berücksichtigen
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die

	Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Klausur - 50% der Note • Rollenspiel (Verhandlung) während des Semesters - 50% der Note
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Phasen der Verhandlung • Verschiedene Verhandlungsstrategien • Verhandlungswortschatz und sprachliche Mittel für Verhandlungen (z.B. Fragetechniken, Formulieren von Vorschlägen und Kompromissen sowie angemessenes Reagieren darauf, Zustimmen und Ablehnen) • Umgang mit Missverständnissen und Blockaden • Interkulturelle Aspekte in Verhandlungen
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-M-0102
Titel	Präsentationen auf Englisch Presentations in English
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Studium generale, Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ihre mündliche Kommunikationskompetenz im Englischen mit Schwerpunkt auf Präsentationen. Sie sind in der Lage: • grundlegende Kommunikations- und Präsentations-Modelle zu verstehen und auf eigene Präsentationen anzuwenden • Inhalte strukturiert, adressatengerecht und effektiv auf Englisch zu präsentieren • Präsentationen klar zu gliedern und zielgerichtet aufzubauen • geeignete sprachliche Mittel (z. B. *Signposting*, Übergänge, Hervorhebungen) sicher einzusetzen • visuelle Hilfsmittel adressatengerecht zu gestalten und effektiv einzubinden • Präsentationsstile bewusst zu reflektieren und anzupassen (z. B. Körpersprache, Stimme, Wirkung) • auf Fragen und Reaktionen des Publikums angemessen einzugehen • Feedback konstruktiv zu geben sowie erhaltenes Feedback für die Weiterentwicklung eigener Kompetenzen zu nutzen • KI-Tools zu reflektieren und zielgerichtet einzusetzen
Voraussetzungen	B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GeR).
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: • Aktive Teilnahme (40%) • Mini Quiz zu theoretischen Grundlagen und Präsentationsvokabular während des Semesters (20%) • Präsentation während des Semesters (40%)
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	• Grundlagen der Kommunikation • Theorien und Modelle der Präsentation und Wirkung (z. B. Zielgruppenorientierung, rhetorische Strategien) • Struktur und Aufbau effektiver Präsentationen • Sprachliche Mittel für Präsentationen (*Signposting*, Übergänge, Hervorhebungen) • Gestaltung und Einsatz visueller Medien • Präsentationsstil: Stimme, Körpersprache, Präsenz • Präsentationsstrategien und Umgang mit Nervosität • Interaktion mit dem Publikum (Fragen, Diskussionen) • Analyse von Beispielpräsentationen • Planung, Durchführung und Reflexion eigener Präsentationen
Literatur	Die Literatur wird im Moodle-Kurs bereitgestellt. Sie umfasst theoretische Texte zu Kommunikations- und Präsentations-Modellen sowie Übungsaufgaben zum effektiven Präsentieren.
Weitere Hinweise	Das Modul wird auf Englisch angeboten. Es wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.
Raumbedarf	Seminar

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0058
Titel deutsch	Französisch A1 (Teil 1)
Titel englisch	French A1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Wegbeschreibungen oder persönliche E-Mails zu verstehen • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Notizen oder Online-Postings zu verfassen und einfache Formulare mit Personenangaben auszufüllen • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere schriftlich (z.B. als Textnachrichten) weiterzugeben Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 1) und A1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden zwei Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Artikel, Verben, Verneinung, Adjektive, Fragebildung, Präpositionen
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Französisch A1 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0059
Titel deutsch	Französisch A1 (Teil 2)
Titel englisch	French A1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • einfache, langsam und deutlich gesprochene Sätze zu vertrauten Themen zu verstehen und einfache Anweisungen zu folgen • sich und andere Personen vorzustellen sowie einfache Dialoge zu vertrauten Themen zu führen (z.B. Fragen zur Person stellen und selbst zu beantworten) • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere mündlich weiterzugeben • mit Hilfe von einfachen Worten und non-verbalen Signalen einen interkulturellen Austausch zu erleichtern, das eigene Verstehen und Interesse zu signalisieren sowie Beiträge von anderen aufzufordern Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 2) und A1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)

Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Artikel, Verben, Verneinung, Adjektive, Fragebildung, Präpositionen
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Französisch A1 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0068
Titel deutsch	Französisch A2 (Teil 1)
Titel englisch	French A2 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Texte (z.B. Anzeigen) sowie einfache Korrespondenz (z.B. formelle E-Mails) und Beschreibungen zu lesen und zu verstehen • die Hauptpunkte kurzer Berichte zu Themen von persönlichem Interesse zu verstehen • einfache, kurze Anleitungen und Anweisungen zu verstehen, insbesondere wenn diese mit Bildern veranschaulicht werden • kurze, einfache Texte (z.B. E-Mails, Notizen und Mitteilungen, Meinungen zu Themen von persönlichem Interesse) zu verfassen • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und schriftlich (z.B. in einer E-Mail) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Französisch (Teil 1)* und *Französisch A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide

	Teile, A2 (Teil 1) und A2 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung • Sport und Ernährung **Grammatik**: Direkte / indirekte Objektpronomen, Demonstrativbegleiter, passé-composé, Possessivbegleiter. Pronomen, Relativpronomen, Futur, Vergleiche.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Französisch A2 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0069
Titel deutsch	Französisch A2 (Teil 2)
Titel englisch	French A2 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Gespräche zu vertrauten Themen (z.B. Familie, Einkaufen, Arbeit) zu folgen und an sehr kurzen Gesprächen zu solchen Themen teilzunehmen • das Wesentliche kurzer und einfacher Mitteilungen, Berichten usw. zu verstehen • sehr einfache und gut veranschaulichte Präsentationen zu vertrauten Themen zu folgen • eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema zu halten und anschließende einfache Fragen des Publikums zu beantworten • einfache Beschreibungen (z.B. von Personen oder Alltagsroutinen) sowie Anweisungen zu geben • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und mündlich (z.B. in einer Sprachnachricht) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Französisch A1 (Teil 1)* und *Französisch A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der

	Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A2 (Teil 2) und A2 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung Sport und Ernährung **Grammatik**: Direkte / indirekte Objektpronomen, Demonstrativbegleiter, passé-composé, Possessivbegleiter. Pronomen, Relativpronomen, Futur, Vergleiche.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Französisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Französisch A2 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0056
Titel deutsch	Spanisch A1 (Teil 1)
Titel englisch	Spanish A1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Wegbeschreibungen oder persönliche E-Mails zu verstehen • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Notizen oder Online-Postings zu verfassen und einfache Formulare mit Personenangaben auszufüllen • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere schriftlich (z.B. als Textnachrichten) weiterzugeben Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 1) und A1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden zwei Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Schrift- und Ausspracheregeln. Fragewörter. Personalpronomen. Regelmäßige und einige unregelmäßige Verben im Präsens.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Spanisch A1 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0057
Titel deutsch	Spanisch A1 (Teil 2)
Titel englisch	Spanish A1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • einfache, langsam und deutlich gesprochene Sätze zu vertrauten Themen zu verstehen und einfache Anweisungen zu folgen • sich und andere Personen vorzustellen sowie einfache Dialoge zu vertrauten Themen zu führen (z.B. Fragen zur Person stellen und selbst zu beantworten) • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere mündlich weiterzugeben • mit Hilfe von einfachen Worten und non-verbalen Signalen einen interkulturellen Austausch zu erleichtern, das eigene Verstehen und Interesse zu signalisieren sowie Beiträge von anderen aufzufordern Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 2) und A1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)

Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Schrift- und Ausspracheregeln. Fragewörter. Personalpronomen. Regelmäßige und einige unregelmäßige Verben im Präsens.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Spanisch A1 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0066
Titel deutsch	Spanisch A2 (Teil 1)
Titel englisch	Spanish A2 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Texte (z.B. Anzeigen) sowie einfache Korrespondenz (z.B. formelle E-Mails) und Beschreibungen zu lesen und zu verstehen • die Hauptpunkte kurzer Berichte zu Themen von persönlichem Interesse zu verstehen • einfache, kurze Anleitungen und Anweisungen zu verstehen, insbesondere wenn diese mit Bildern veranschaulicht werden • kurze, einfache Texte (z.B. E-Mails, Notizen und Mitteilungen, Meinungen zu Themen von persönlichem Interesse) zu verfassen • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und schriftlich (z.B. in einer E-Mail) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Spanisch A1 (Teil 1)* und *Spanisch A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide

	Teile, A2 (Teil 1) und A2 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung • Sport und Ernährung **Grammatik**: Bildung und Gebrauch des Futurs. Possessivpronomen. Indirektes Objektpronomen. Superlativ. Komparativ. Gebrauch von *ser* und *estar*. Gerundium. Modalverben. Indefinido (regelmäßig und unregelmäßig), Imperfekt. Der Gebrauch von Imperfekt und Indefinido. Das deutsche vor und seit. Verbale Periphrasen. Imperativ, Konditionalformen, Subjunktiv (Präsens).
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Spanisch A2 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0067
Titel deutsch	Spanisch A2 (Teil 2)
Titel englisch	Spanish A2 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Gespräche zu vertrauten Themen (z.B. Familie, Einkaufen, Arbeit) zu folgen und an sehr kurzen Gesprächen zu solchen Themen teilzunehmen • das Wesentliche kurzer und einfacher Mitteilungen, Berichten usw. zu verstehen • sehr einfache und gut veranschaulichte Präsentationen zu vertrauten Themen zu folgen • eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema zu halten und anschließende einfache Fragen des Publikums zu beantworten • einfache Beschreibungen (z.B. von Personen oder Alltagsroutinen) sowie Anweisungen zu geben • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und mündlich (z.B. in einer Sprachnachricht) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Spanisch A1 (Teil 1)* und *Spanisch A1 (Teil 2)* oder

	2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A2 (Teil 2) und A2 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung Sport und Ernährung **Grammatik**: Bildung und Gebrauch des Futurs. Possessivpronomen. Indirektes Objektpronomen. Superlativ. Komparativ. Gebrauch von *ser* und *estar*. Gerundium. Modalverben. Indefinido (regelmäßig und unregelmäßig), Imperfekt. Der Gebrauch von Imperfekt und Indefinido. Das deutsche vor und seit. Verbale Periphrasen. Imperativ, Konditionalformen, Subjunktiv (Präsens).
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Spanisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Spanisch A2 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0060
Titel deutsch	Italienisch A1 (Teil 1)
Titel englisch	Italian A1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Wegbeschreibungen oder persönliche E-Mails zu verstehen • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Notizen oder Online-Postings zu verfassen und einfache Formulare mit Personenangaben auszufüllen • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere schriftlich (z.B. als Textnachrichten) weiterzugeben Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 1) und A1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden zwei Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Personalpronomen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präsenz, Verneinung, bestimmte und unbestimmte Artikel, Deklination der Adjektive, Substantive (Singular + Plural), Präpositionen, Fragewörter, Possessivbegleiter, Perfekt.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Italienisch A1 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0061
Titel deutsch	Italienisch A1 (Teil 2)
Titel englisch	Italian A1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • einfache, langsam und deutlich gesprochene Sätze zu vertrauten Themen zu verstehen und einfache Anweisungen zu folgen • sich und andere Personen vorzustellen sowie einfache Dialoge zu vertrauten Themen zu führen (z.B. Fragen zur Person stellen und selbst zu beantworten) • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere mündlich weiterzugeben • mit Hilfe von einfachen Worten und non-verbalen Signalen einen interkulturellen Austausch zu erleichtern, das eigene Verstehen und Interesse zu signalisieren sowie Beiträge von anderen aufzufordern Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 2) und A1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz

Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Personalpronomen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präsenz, Verneinung, bestimmte und unbestimmte Artikel, Deklination der Adjektive, Substantive (Singular + Plural), Präpositionen, Fragewörter, Possessivbegleiter, Perfekt.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Italienisch A1 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0070
Titel deutsch	Italienisch A2 (Teil 1)
Titel englisch	Italian A2 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Texte (z.B. Anzeigen) sowie einfache Korrespondenz (z.B. formelle E-Mails) und Beschreibungen zu lesen und zu verstehen • die Hauptpunkte kurzer Berichte zu Themen von persönlichem Interesse zu verstehen • einfache, kurze Anleitungen und Anweisungen zu verstehen, insbesondere wenn diese mit Bildern veranschaulicht werden • kurze, einfache Texte (z.B. E-Mails, Notizen und Mitteilungen, Meinungen zu Themen von persönlichem Interesse) zu verfassen • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und schriftlich (z.B. in einer E-Mail) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Italienisch A1 (Teil 1)* und *Italienisch A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide

	Teile, A2 (Teil 1) und A2 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung • Sport und Ernährung **Grammatik**: Perfekt, Possesivbegleiter im Plural, unregelmäßige Verben: *dire*, *volere*, *venire*, *dare*, Farbadjektive, Präpositionen, direkte u. indirekte Objektpronomen, Teilungsartikel, reflexive Verben, zeitliche Angaben *da*, *fa*, *tra*, Adverbien auf –mente, Konditional 1. Perfekt und Imperfekt, direkte und indirekte Objektpronomen, Vergangenheit der reflexiven Verben, *stare* + Gerundium, Konditional, Futur, Imperativ, Imperativ+ Pronomen.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Italienisch A2 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0071
Titel deutsch	Italienisch A2 (Teil 2)
Titel englisch	Italian A2 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Gespräche zu vertrauten Themen (z.B. Familie, Einkaufen, Arbeit) zu folgen und an sehr kurzen Gesprächen zu solchen Themen teilzunehmen • das Wesentliche kurzer und einfacher Mitteilungen, Berichten usw. zu verstehen • sehr einfache und gut veranschaulichte Präsentationen zu vertrauten Themen zu folgen • eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema zu halten und anschließende einfache Fragen des Publikums zu beantworten • einfache Beschreibungen (z.B. von Personen oder Alltagsroutinen) sowie Anweisungen zu geben • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und mündlich (z.B. in einer Sprachnachricht) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Italienisch A1 (Teil 1)* und *Italienisch A1 (Teil 2)* oder

	2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A2 (Teil 2) und A2 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung Sport und Ernährung **Grammatik**: Perfekt, Possesivbegleiter im Plural, unregelmäßige Verben: *dire*, *volere*, *venire*, *dare*, Farbadjektive, Präpositionen, direkte u. indirekte Objektpronomen, Teilungsartikel, reflexive Verben, zeitliche Angaben *da*, *fa*, *tra*, Adverbien auf –mente, Konditional 1. Perfekt und Imperfekt, direkte und indirekte Objektpronomen, Vergangenheit der reflexiven Verben, *stare* + Gerundium, Konditional, Futur, Imperativ, Imperativ+ Pronomen.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Italienisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Italienisch A2 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0062
Titel deutsch	Portugiesisch A1 (Teil 1)
Titel englisch	Portuguese A1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Wegbeschreibungen oder persönliche E-Mails zu verstehen • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Notizen oder Online-Postings zu verfassen und einfache Formulare mit Personenangaben auszufüllen • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere schriftlich (z.B. als Textnachrichten) weiterzugeben Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 1) und A1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden zwei Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Phonetische Regeln, Personalpronomen, bestimmte und unbestimmte Artikel, Präpositionen, Interrogativpronomen, Possessivpronomen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präsens, Pluralbildung, Verlaufsform, Häufigkeitsangaben, Verneinung, Adverbien, das einfache Futur.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Portugiesisch A1 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0063
Titel deutsch	Portugiesisch A1 (Teil 2)
Titel englisch	Portuguese A1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • einfache, langsam und deutlich gesprochene Sätze zu vertrauten Themen zu verstehen und einfache Anweisungen zu folgen • sich und andere Personen vorzustellen sowie einfache Dialoge zu vertrauten Themen zu führen (z.B. Fragen zur Person stellen und selbst zu beantworten) • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere mündlich weiterzugeben • mit Hilfe von einfachen Worten und non-verbalen Signalen einen interkulturellen Austausch zu erleichtern, das eigene Verstehen und Interesse zu signalisieren sowie Beiträge von anderen aufzufordern Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 2) und A1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz

Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: Phonetische Regeln, Personalpronomen, bestimmte und unbestimmte Artikel, Präpositionen, Interrogativpronomen, Possessivpronomen, regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präsens, Pluralbildung, Verlaufsform, Häufigkeitsangaben, Verneinung, Adverbien, das einfache Futur.
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch - Niveau 1 (Anfänger)* absolviert haben, dürfen *Portugiesisch A1 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0072
Titel deutsch	Portugiesisch A2 (Teil 1)
Titel englisch	Portuguese A2 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Texte (z.B. Anzeigen) sowie einfache Korrespondenz (z.B. formelle E-Mails) und Beschreibungen zu lesen und zu verstehen • die Hauptpunkte kurzer Berichte zu Themen von persönlichem Interesse zu verstehen • einfache, kurze Anleitungen und Anweisungen zu verstehen, insbesondere wenn diese mit Bildern veranschaulicht werden • kurze, einfache Texte (z.B. E-Mails, Notizen und Mitteilungen, Meinungen zu Themen von persönlichem Interesse) zu verfassen • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und schriftlich (z.B. in einer E-Mail) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Portugiesisch A1 (Teil 1)* und *Portugiesisch A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide

	Teile, A2 (Teil 1) und A2 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung • Sport und Ernährung **Grammatik**: Perfekt, Doppelte Verneinung, Adjektiv, Komparativ, Superlativ, Adverb, Modalverben, Imperativ, Imperfekt, Objektpronomen, Indefinita, Konditional, Plusquamperfekt, Verben mit Infinitiv oder Gerundium, Zusammengesetztes Perfekt, unregelmäßige Partizipien, Passiv mit „ser“ und mit „se“, Konjunktiv Präsens
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Portugiesisch A2 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0073
Titel deutsch	Portugiesisch A2 (Teil 2)
Titel englisch	Portuguese A2 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Gespräche zu vertrauten Themen (z.B. Familie, Einkaufen, Arbeit) zu folgen und an sehr kurzen Gesprächen zu solchen Themen teilzunehmen • das Wesentliche kurzer und einfacher Mitteilungen, Berichten usw. zu verstehen • sehr einfache und gut veranschaulichte Präsentationen zu vertrauten Themen zu folgen • eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema zu halten und anschließende einfache Fragen des Publikums zu beantworten • einfache Beschreibungen (z.B. von Personen oder Alltagsroutinen) sowie Anweisungen zu geben • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und mündlich (z.B. in einer Sprachnachricht) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Portugiesisch A1 (Teil 1)* und *Portugiesisch A1 (Teil 2)* oder

	2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A2 (Teil 2) und A2 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch Niveau 2* absolviert haben. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung Sport und Ernährung **Grammatik**: Perfekt, Doppelte Verneinung, Adjektiv , Komparativ, Superlativ, Adverb, Modalverben, Imperativ, Imperfekt, Objektpronomen, Indefinita, Konditional, Plusquamperfekt, Verben mit Infinitiv oder Gerundium, Zusammengesetztes Perfekt, unregelmäßige Partizipien, Passiv mit „ser“ und mit „se“, Konjunktiv Präsens
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Portugiesisch - Niveau 3* absolviert haben, dürfen *Portugiesisch A2 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0064
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 1)
Titel englisch	German as a foreign language A1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Wegbeschreibungen oder persönliche E-Mails zu verstehen • sehr einfache, kurze Texte wie z.B. Notizen oder Online-Postings zu verfassen und einfache Formulare mit Personenangaben auszufüllen • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere schriftlich (z.B. als Textnachrichten) weiterzugeben Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 1) und A1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I

Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden zwei Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: bestimmte und unbestimmte Artikel; Personalpronomen; Verbkonjugation im Präsens (inkl. Modalverben); Imperativ; Verneinung; Verbposition im Satz; ausgewählte Präpositionen; Possessivartikel; Fragewörter; Zahlen; Substantive (Singular und Plural); Nominativ und Akkusativ
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Deutsch als Fremdsprache A1* absolviert haben, dürfen *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0065
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 2)
Titel englisch	German as a foreign language A1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich **ausschließlich** an Studierende ohne Vorkenntnisse. Es entspricht dem **Niveau A1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband.* Das Modul ist die erste, **grundlegende** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden einen Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden, um: • einfache, langsam und deutlich gesprochene Sätze zu vertrauten Themen zu verstehen und einfache Anweisungen zu folgen • sich und andere Personen vorzustellen sowie einfache Dialoge zu vertrauten Themen zu führen (z.B. Fragen zur Person stellen und selbst zu beantworten) • kurze, vorhersehbare Informationen (z.B. Zahlen, Preise, Angaben zu einer Person) aus einfachen Sprachnachrichten, Flyern usw. für andere mündlich weiterzugeben • mit Hilfe von einfachen Worten und non-verbalen Signalen einen interkulturellen Austausch zu erleichtern, das eigene Verstehen und Interesse zu signalisieren sowie Beiträge von anderen aufzufordern Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegendes landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache. Darüber hinaus entwickeln sie verschiedene Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Um das Niveau A1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A1 (Teil 2) und A1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)

Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Begrüßung und Vorstellung (z.B. Name, Alter, Beruf, Familie) • Einkaufen und Essen / Trinken (z.B. Geschäfte, Preise, Speisekarten, Kleidung) • Alltags- und Freizeitaktivitäten (z.B. Tagesablauf, Wochentage und Uhrzeiten, Alltag an der Hochschule, Sport und Hobbys) • Reisen (z.B. Verkehrsmittel, Wegbeschreibung, Unterkunft) • Wohnen (z.B. Möbel, Räume, Wohnsituation) **Grammatik**: bestimmte und unbestimmte Artikel; Personalpronomen; Verbkonjugation im Präsens (inkl. Modalverben); Imperativ; Verneinung; Verbposition im Satz; ausgewählte Präpositionen; Possessivartikel; Fragewörter; Zahlen; Substantive (Singular und Plural); Nominativ und Akkusativ
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Deutsch als Fremdsprache A1* absolviert haben, dürfen *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0074
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 1)
Titel englisch	German as a foreign language A2 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation** (schriftliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Texte (z.B. Anzeigen) sowie einfache Korrespondenz (z.B. formelle E-Mails) und Beschreibungen zu lesen und zu verstehen • die Hauptpunkte kurzer Berichte zu Themen von persönlichem Interesse zu verstehen • einfache, kurze Anleitungen und Anweisungen zu verstehen, insbesondere wenn diese mit Bildern veranschaulicht werden • kurze, einfache Texte (z.B. E-Mails, Notizen und Mitteilungen, Meinungen zu Themen von persönlichem Interesse) zu verfassen • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und schriftlich (z.B. in einer E-Mail) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 1)* und *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide

	Teile, A2 (Teil 1) und A2 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 65 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung • Sport und Ernährung **Grammatik**: Genitiv, Dativ, Wechselpräpositionen, Vergleiche: Komperativ und Superlativ, Nebensätze mit wenn, als, dass, weil, Adjektiv-Deklination, Konjunktiv II bei höflichen Fragen, Relativsätze, Passiv Präsens und Präteritum
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Deutsch als Fremdsprache A2* absolviert haben, dürfen *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 1)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0075
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 2)
Titel englisch	German as a foreign language A2 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau A2** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Das Modul ist die **zweite** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation** (mündliche Weitergabe spezifischer Informationen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Grundwortschatz (siehe Inhalte) sowie elementare Kenntnisse der Sprache und können diese in alltags- und hochschulspezifischen Situationen anwenden um: • kurze, einfache Gespräche zu vertrauten Themen (z.B. Familie, Einkaufen, Arbeit) zu folgen und an sehr kurzen Gesprächen zu solchen Themen teilzunehmen • das Wesentliche kurzer und einfacher Mitteilungen, Berichten usw. zu verstehen • sehr einfache und gut veranschaulichte Präsentationen zu vertrauten Themen zu folgen • eine kurze, einfache und eingeübte Präsentation zu einem vertrauten Thema zu halten und anschließende einfache Fragen des Publikums zu beantworten • einfache Beschreibungen (z.B. von Personen oder Alltagsroutinen) sowie Anweisungen zu geben • die Hauptpunkte und spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und geschriebenen Texten (z.B. aus einer Jobanzeige oder einem Podcast) aufzulisten und mündlich (z.B. in einer Sprachnachricht) wiederzugeben Zusätzlich erweitern die Studierenden ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf die Länder der Zielsprache und können grundlegende kulturelle Konventionen im Alltag (z.B. Begrüßungen) erkennen und anwenden. Darüber hinaus erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 1)* und *Deutsch als Fremdsprache A1 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der

	Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau A2 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, A2 (Teil 2) und A2 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die A2 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • **eine schriftliche Klausur** bestehend aus **Hörverständnis** (ca. 15 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Familie • Arbeit und Berufe • Freizeit und Reisen • Gesundheit • Weg- und Ortsbeschreibungen • Medien und Unterhaltung Sport und Ernährung **Grammatik**: Genitiv, Dativ, Wechselpräpositionen, Vergleiche: Komperativ und Superlativ, Nebensätze mit wenn, als, dass, weil, Adjektiv-Deklination, Konjunktiv II bei höflichen Fragen, Relativsätze, Passiv Präsens und Präteritum
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Studierende, die das ausgelaufene Modul *Deutsch als Fremdsprache* A2 absolviert haben, dürfen *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 2)* nicht belegen.
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0089
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache B1 (Teil 1)
Titel englisch	German as a foreign language B1 (Part 1)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau B1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Es stellt die **dritte** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache dar. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Leseverständnisses**, der **schriftlichen Produktion und Interaktion** sowie der **Mediation**. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Wortschatz (siehe Inhalte) sowie ihre Sprachkenntnisse und können diese insbesondere in hochschulbezogenen und beruflichen Kontexten anwenden, mit dem Ziel: • zentrale Informationen und Hauptaussagen in einfachen schriftlichen Texten (z. B. Hochschulwebseiten) zu vertrauten Themen zu verstehen. • einfache schriftliche Anweisungen, Gebrauchsanleitungen sowie einfache dienstliche und hochschulbezogene Korrespondenz (z.B. E-Mails) zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren. • einfache, zusammenhängende Texte (z.B. kurze Berichte über ein absolviertes Praktikum oder Bewerbungsbriefe) zu vertrauten Themen zu verfassen und dabei sachliche Informationen sowie Begründungen darzustellen. • spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen oder schriftlichen Texten (z.B. Informationsveranstaltungen) zusammenzufassen. • zentrale Informationen aus einfachen grafischen Darstellungen kurz zu beschreiben und einfache Notizen zu Vorlesungen oder Besprechungen zu vertrauten Themen anzufertigen. Darüber hinaus entwickeln sie ihre interkulturelle Kompetenz, indem sie kulturelle Unterschiede in Bezug auf akademische und berufliche Kontexte reflektieren. Des Weiteren erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 1)* und *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung).

	Um das Niveau B1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, B1 (Teil 1) und B1 (Teil 2), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die B1 (Teil 2) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst **eine schriftliche Klausur** (ca. 70 Minuten) bestehend aus den folgenden Teilen (jeweils 50% der gesamten Note): • **Leseverständnis** einschließlich sprachformbezogener Aufgaben • **schriftliche Produktion und Interaktion** Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Arbeit (u.a. Stellensuche, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche) • (Auslands-)Studium und Praktikum • Umwelt und Nachhaltigkeit • Mobilität & Reisen • Technik • Diagramme, Grafiken, Statistiken
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Keine
Raumbedarf	Ü-Sem

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	SG-LV-0090
Titel deutsch	Deutsch als Fremdsprache B1 (Teil 2)
Titel englisch	German as a foreign language B1 (Part 2)
Leistungspunkte	2,5 LP
Workload	2 SWS Ü 34 h Präsenz 41 h Selbststudium
Verwendbarkeit	alle Studiengänge
Lerngebiet	Fremdsprachen
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Das Modul entspricht dem **Niveau B1** des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) und dessen *Begleitband*. Es stellt die **dritte** Stufe einer hochschulspezifischen sprachlichen Vorbereitung auf ein Studium, Praktikum oder Forschungsprojekt in den Ländern der Zielsprache dar. Es berücksichtigt alle vier Modi der Kommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung des **Hörverständnisses**, der **mündlichen Produktion und Interaktion** sowie **Mediation**. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erweitern die Studierenden ihren Wortschatz (siehe Inhalte) sowie ihre Sprachkenntnisse und können diese insbesondere in hochschulbezogenen und beruflichen Kontexten anwenden, um: • einfachen Vorträgen und Präsentationen zu vertrauten Themen in Standardsprache zu folgen, insbesondere wenn diese durch visuelle Hilfsmittel (z. B. Folien) unterstützt werden und deutlich sowie relativ langsam gesprochen wird; • das Wesentliche von Fernsehsendungen, Radionachrichten, öffentlichen Durchsagen und Erzählungen zu vertrauten Themen zu verstehen, sofern klar und langsam gesprochen wird. • an Gesprächen und Diskussionen in Standardsprache zu vertrauten Themen teilzunehmen, Meinungen zu äußern und zu erfragen, über Ziele (z.B. Berufspläne) sowie Ereignisse und persönliche Erfahrungen zu sprechen sowie Zustimmung oder Ablehnung höfflich auszudrücken. • typische Situationen im Rahmen eines Auslandsaufenthalts erfolgreich zu bewältigen • eine vorbereitete, einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vorzutragen und auf deutlich sowie relativ langsam gesprochene Rückfragen angemessen zu reagieren • spezifische Informationen aus einfachen gesprochenen und schriftlichen Quellen (z.B. Anweisungen, Diagrammen) zu vertrauten Themen mündlich weiterzugeben bzw. zusammenzufassen Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, sich überwiegend entsprechend kultureller Konventionen zu verhalten, auf typische kulturelle Signale angemessen zu reagieren und Merkmale der eigenen Kultur den Mitgliedern einer anderen Kultur - und umgekehrt - zu erklären.

	Des Weiteren erweitern sie ihre Strategien zur Förderung ihrer sprachbezogenen Lernerautonomie und für lebenslanges Sprachenlernen.
Voraussetzungen	Entweder 1) der erfolgreiche Abschluss der Module *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 1)* und *Deutsch als Fremdsprache A2 (Teil 2)* oder 2) das Bestehen eines Einstufungstests während der Belegzeit (in der Regel in der ersten Lehrveranstaltung). Um das Niveau B1 zu erreichen, müssen aus didaktischen Gründen beide Teile, B1 (Teil 2) und B1 (Teil 1), in einem Semester belegt und im Zusammenhang studiert werden. Eine Ausnahme gilt für Studierende, die B1 (Teil 1) bereits erfolgreich abgeschlossen haben.
Niveaustufe (Dauer)	Bachelor- und Masterstudiengänge (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Übung / kommunikativer und handlungsorientierter Ansatz
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Gemäß semesterweiser Festlegung über den Fachbereichsrat des FB I
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt gilt folgende Prüfungsform: Voraussetzung für die **Zulassung zur Prüfung** ist Anwesenheit bei mindestens 80% von den Übungsterminen. Die Prüfungsform umfasst: • eine schriftliche Klausur mit **Hörverständnisaufgaben** (ca. 20 Minuten; 50% der gesamten Note) • sowie einen Teil zur **mündlichen Produktion / Interaktion** (ca. 10 Minuten; 50% der gesamten Note). Um das Modul zu bestehen, müssen beide Teile bestanden werden.
Ermittlung der Modulnote	Siehe Studienplan
Inhalte	**Themen**: • Arbeit (u.a. Stellensuche, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche) • (Auslands-)Studium und Praktikum • Umwelt und Nachhaltigkeit • Mobilität & Reisen • Technik • Diagramme, Grafiken, Statistiken
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Weitere Hinweise	Keine
Raumbedarf	Ü-Sem